

die Bestimmungen des Artikels 14 Absatz 1 und der Artikel 15 und 16 dieses Vertrages entsprechend anzuwenden.

Artikel 29

Information über das Ergebnis von Strafverfahren

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, einander zu Beginn eines jeden Jahres über rechtskräftige Verurteilungen, die ihre Gerichte gegen Staatsbürger des anderen Vertragsstaates im abgelaufenen Jahr erlassen haben, zu informieren.

Teil VII

Schlussbestimmungen

Artikel 30

Klärung von Fragen

Fragen, die bei der Durchführung dieses Vertrages auftreten, werden auf diplomatischem Weg geklärt.

Artikel 31

Inkrafttreten und Kündigung

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden in Beijing ausgetauscht. Der Vertrag tritt am dreißigsten Tag, gerechnet vom Tag des Austausches der Ratifikationsurkunden, in Kraft.

(2) Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und behält seine Gültigkeit bis zum Ablauf von sechs Monaten nach dem Tag, an dem ihn einer der Vertragsstaaten schriftlich auf diplomatischem Weg kündigt.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten der Vertragsstaaten diesen Vertrag unterzeichnet und gesiegelt.

Geschehen in Berlin am 03. August 1989 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und chinesischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Für die **Für die**
Deutsche Demokratische Republik Volksrepublik China
Dr. Hans-Joachim Heusinger Tian Zengpei

Bekanntmachung zum Abkommen

über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung und gegenseitige Anerkennung der Genehmigung für Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen vom 20. März 1958 in der revidierten Fassung vom 10. November 1967 vom 21. November 1989

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 24. September 1976 (GBl. II Nr. 15 S. 307)¹ wird bekanntgegeben, daß dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 23. Februar 1989 eine Note zum Abkommen über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung und gegenseitige Anerkennung der Genehmigung für Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen vom 20. März 1958 in der revidierten Fassung vom 10. November 1967 übergeben wurde, in der die Deutsche Demokratische Republik die Anwendung der dem Abkommen angeschlossenen Regelung Nr. 78 — Einheitliche Vorschriften

¹ letzte ergänzende Bekanntmachung: GBl. II 1989 Nr. 13 S. 212

für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L hinsichtlich der Bremsen — mitteilte.

Die genannte Regelung ist gemäß Artikel 1 Absatz 8 des Abkommens am 24. April 1989 für die Deutsche Demokratische Republik in Kraft getreten.
Der Text der Regelung Nr. 78 wird im Sonderdruck Nr. 886/26 des Gesetzblattes veröffentlicht.

Berlin, den 21. November 1989

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**

H. Eichler

Mitteilung Nr. 10/1989 des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten vom 4. Dezember 1989

Gemäß Notifikation des Depositars sind Teilnehmer der Wiener Konvention über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963 (Bekanntmachung vom 8. Januar 1988, GBl. II 1988 Nr. 3 S. 41):

Datum der Hinterlegung
der Ratifikations- oder
Beitrittsurkunde bzw.
Notifikation über Nachfolge:

Demokratische Volksrepublik Algerien	14. April 1964
Antigua und Barbuda ³	25. Oktober 1988
Republik Argentinien	7. März 1967
Arabische Republik Ägypten ^{1, 2} (Artikel 46, 49, 62, 65)	21. Juni 1965
Republik Äquatorial-Guinea	30. August 1976
Australien	12. Februar 1973
Commonwealth der Bahamas ³	17. März 1977
Volksrepublik Bangladesh	13. Januar 1978
Königreich Belgien	9. September 1970
Belorussische Sozialistische Sowjetrepublik	31. März 1989
Volksrepublik Benin	27. April 1979
Königreich Bhutan ³	28. Juli 1981
Republik Bolivien	22. September 1970
Föderative Republik Brasilien	11. Mai 1967
Bundesrepublik Deutschland i. 2 (Kapitel II),	7. September 1971
Burkina Faso	11. August 1964
Republik Chile ³	9. Januar 1968
Volksrepublik China ²	2. Juli 1979
Königreich Dänemark ^{1, 2} (Artikel 5, 22, 68)	15. November 1972
Deutsche Demokratische Republik ¹ (Artikel 73, 74, 76)	9. September 1987
Republik Djibouti	2. November 1978
Dominikanische Republik ³	4. März 1964
Commonwealth von Dominica ³	24. November 1987
Republik Ecuador	11. März 1965
Republik El Salvador ³	19. Januar 1973
Fidschi ³ (Artikel 44)	28. April 1972

¹ Diese Staaten haben zu den in Klammern angegebenen Artikeln bzw. Kapiteln Vorbehalte oder Erklärungen abgegeben.

² Diese Staaten haben eine sonstige Erklärung abgegeben.

³ Die DDR unterhält keine diplomatischen Beziehungen.